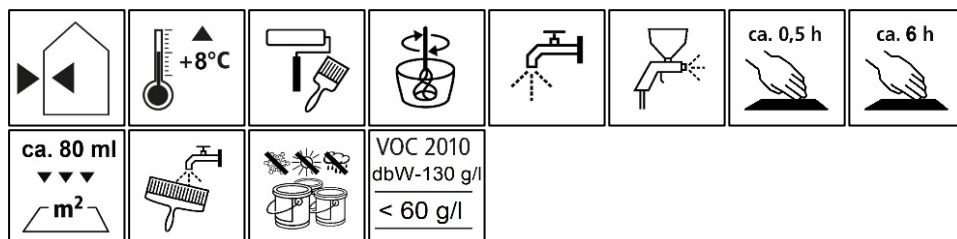


Aqua Hochglanzlack

Anwendungsbereich

Außen und innen. Auf grundierte Holz- und Metallflächen, z.B. auf Fenster, Türen, Zargen, Geländer usw., geeignet.



Überwachung

Art des Werkstoffes

U

Hochglänzendes, wasseremulgiertes Reinacrylat

Farbton

Weiß, altweiß, farblos

Glanzgrad

Hochglänzend

Bindemittelbasis

PU-Reinacrylat

Spez. Gewicht

Ca. 1,14 +/- 0,2 g/cm³

Eigenschaften

Wetterbeständig, geruchsarm, umweltfreundlich, wasserdampfdiffusionsfähig, blockfest, weichmacherfrei

Gutachten/Zulassung

Desinfektionsmittelbeständig gemäß Gutachten. Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis der Baustoffklasse DIN 4102-B1 gemäß Verwendungsbereich Toptex System.

Geeignete Abtöpaste

Sieben RAL Farbtöne nach Farbtonkarte, tönbar über ZERO MIX und untereinander mischbar

Trockenzeit

Bei + 23 °C Luft- und Untergrundtemperatur und ca. 50 % relativer Luftfeuchte nach 30 Minuten staubtrocken und nach 4 - 6 Stunden überstreichbar. Höhere Luftfeuchtigkeit und/oder niedrigere Temperaturen verlängern die Trockenzeiten.

Verdünnung

Sauberes Wasser

Verarbeitungsart

Streichen, rollen, spritzen mit geeigneten Spritzgeräten

Spritzauftrag	<p><u>Airless + Aircoat</u></p> <p>Düsegröße Inch: 0,021 - 0,026 Düsengröße mm: 0,28 - 0,38 Spritzwinkel: 40 - 60 ° Spritzdruck bar: ca. 150 Verdünnung: ca. 10 - 20 % Viskosität: * ca. 150 - 160 s Kreuzgänge: 1</p> <p><u>Hochdruck</u></p> <p>Düsengröße mm: 1,5 Spritzdruck bar: ca. 3,5 Verdünnung: ca. 10 - 20 % Viskosität: * ca. 150 - 160 s Kreuzgänge: 1 ½</p> <p><u>Niederdruck</u></p> <p>Düsengröße mm: 1,3 Spritzdruck bar: / Verdünnung: ca. 20 - 30 % Viskosität: * ca. 100 s Kreuzgänge: 1 ½</p> <p>* Gemessen im Auslaufbecher gem. DIN 53211 bei 4 mm Düse und + 20 °C. Die Verdünnungsangaben dienen nur als Anhaltspunkt. Maßgeblich ist die Einstellung auf DIN.</p>
Verarbeitungstemperatur	Mind. + 8 °C für Luft und Untergrund
Materialverbrauch	Ca. 80 ml/m ² . Der genaue Verbrauch sollte durch einen Probeanstrich ermittelt werden.
Lagerung	Trocken, kühl, jedoch frostfrei. Anbruchgebilde gut verschließen.
Reinigung der Werkzeuge	Sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife
Verpackung	750 ml, 2,5 l Blechgebilde 375 ml und 10 l Blechgebilde nur in Weiß
Systemaufbau	Besonders zu beachten: VOB, Teil C, DIN 18363
Untergrundvorbereitung	Der Untergrund muss fest, sauber und tragfähig sein. Nicht tragfähigen Altanstrich restlos entfernen. Intakte Anstrichflächen bis zur völligen Mattigkeit anschleifen. Schmutz, Fett und Schleifstaub restlos entfernen. Eisen- und Stahlflächen mit geeigneten Korrosionsschutzanstrichen vorbehandeln. Holzoberflächen sauber schleifen. Schadhafte Holz auswechseln. Neue Nadelhölzer im Außenbereich mit ZERO Aqua Holzschutzgrund imprägnieren und mit ZERO Internatt Isolier- und Haftprimer oder ZERO Aqua Isogrund gegen Durchschlagen von Holzinhaltstoffen isolieren.
Anstrichaufbau	Vorbereiteten Untergrund 2-mal mit ZERO Aqua Hochglanzlack streichen. Bei Holzuntergründen empfiehlt es sich, ZERO Aqua Hochglanzlack beim ersten Mal 5 - 10 % mit Wasser zu verdünnen, um eine genügende Eindringtiefe zu erreichen. Beim Streichen von Tür- und Fensterfalzen auf gute Durchtrocknung und auf weichmacherfreie Dichtungen achten, damit kein Verkleben eintritt. Hohe Luftfeuchtigkeit und niedrige Temperaturen verzögern die Trockenzeit.

EU-Grenzwerte für den VOC-Gehalt

Kategorie: dWb-130 g/l (2010), dieses Produkt enthält < 60 g/l VOC

Anmerkungen

In schwierigen Fällen Beratung einholen. EG-Sicherheitsdatenblatt beachten!

Feuchte bzw. nicht vollständig abgebundene Untergründe können zu Schäden, wie z.B. Haftstörungen, Blasenbildungen und Rissen, in der nachfolgenden Beschichtung führen.

Bei der Verwendung von schwach deckenden Farbtönen, wie rot, orange, gelb usw., empfehlen wir eine Grundbeschichtung im abgestimmten, vollabdeckenden Farbton. Darüber hinaus können über den Regelaufbau hinaus zusätzliche Anstriche erforderlich sein.

Bei intensiven und dunklen Farbtönen kann an der Beschichtungsoberfläche ein Temporär-Pigmentabrieb entstehen.

Bei der Beschichtung mit anstrichverträglichen Dichtstoffen, z.B. Acryl Dichtungsmasse, können aufgrund höherer Elastizität Risse im Anstrichmaterial auftreten. Es kann auch zu Verfärbungen in der Beschichtung kommen. Im Einzelfall sind Eigenversuche zur Beurteilung durchzuführen.

Lackierungen nicht in Kontakt mit weichmacherhaltigen Kunststoffen, z.B. Dichtprofilen und Dichtstoffen, etwa im Fensterbereich, bringen.

Bei niedrigen Temperaturen, höherer Luftfeuchtigkeit und hohen Aufbringmengen verzögert sich die Trocknungszeit.

Verschiedene Holzarten, besonders Laubhölzer, können aufgrund natürlicher Holzinhaltsstoffe bei der Verwendung von wasserbasierenden Anstrichmitteln zu Verfärbungen führen.

Auf Holzarten mit hohem Gehalt von verfärbenden Inhaltsstoffen, besonders Laubhölzern, ist eine zweifache geeignete Grundierung erforderlich. Aststellen immer zweimal grundieren.

Bei der Beschichtung maßhaltiger Bauteile muss die Innenseite genauso dampfdicht wie die Beschichtung auf der Außenseite sein, um das Feuchtigkeitsgleichgewicht im Holz nicht zu stören. Bei Nichtbeachtung kann dies zu Anstrichschäden führen.

Vorstehende Angaben können nur allgemeine Empfehlungen sein. Die außerhalb unseres Einflusses liegenden Arbeitsbedingungen und Untergrundbeschaffenheiten schließen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Im Zweifelsfall empfehlen wir ausreichende Eigenversuche an Ort und Stelle durchzuführen.